



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

PRESSEMITTEILUNG

28. August 2010

- Ulm/ Mehrere Autos demoliert
- Ulm / Einbruch in Schulzentrum
- Ammerstetten / Rinder ausgebüchst und Unfall verursacht
- Ulm/Ehingen / Berauschte Fahrer unterwegs



Ulm/ Mehrere Autos demoliert

Beträchtliche Schäden richtete ein Unbekannter an zehn Autos an, die am Schiffberg geparkt waren.

Zwischen Donnerstag 18:00 Uhr und Freitag 06:55 Uhr zerkratzte er daran mutwillig Teile der Karosserie. Außerdem schlug der Täter die Scheiben an den Fahrzeugen ein und brach die Außenspiegel ab. Das Polizeirevier Ulm-Mitte schätzt die Schadenssumme auf rund 2.000 Euro und ermittelt wegen Sachbeschädigung. Zeugen sollten sich bitte unter Tel. 0731/188-0 melden.



Ulm / Einbruch in Schulzentrum

Auf das Schulzentrum in Wiblingen hat es ein Einbrecher in der Nacht von Donnerstag auf Freitag abgesehen. Im Schulzentrum werden derzeit Umbauarbeiten durchgeführt. Diesen Umstand nutze der Unbekannte aus und ließ sich in einem unbemerkten Augenblick in den Gebäudekomplex einschließen. Der Täter brach die Tür zum Sekretariat auf und warf dort

mehrere EDV-Geräte auf den Boden. Die Flucht gelang dem Täter über eine Notausgangstür. Zum Diebesgut sind derzeit keine konkreten Angaben möglich. Den Schaden an der Einrichtung beziffert die Polizei auf ca. 500 Euro.



Ammerstetten / Rinder ausgebüchst und Unfall verursacht

Mit einem ungewöhnlichen Verkehrsunfall musste sich die Ulmer Polizei in der Nacht zum Samstag befassen.

Ein 20-jähriger Autofahrer hatte zwei freilaufende Tiere gegen 22:45 Uhr an der K 7368 bei Ammerstetten zu spät bemerkt und eines der beiden Tiere mit dem Pkw erfasst. Den beiden Rindern gelang die Flucht, konnten jedoch durch ortsansässige Bauern und dem Eigentümer wieder eingefangen werden. Die Tiere waren kurz zuvor von einer nahegelegenen umzäunten Wiese ausgebrochen. An dem Golf entstand Totalschaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Das Rind wurde durch den Tierarzt versorgt.



Ulm/Ehingen / Berauschte Fahrer unterwegs

Mit fast einem Promille konnte Samstagfrüh gegen 05:15 Uhr in Ulm in der Neue Straße ein 19-jähriger Fahrzeuglenker gestoppt werden. Der Fahranfänger war bei einer Routinekontrolle aufgefallen.

Nur eine Stunde zuvor fiel einer Polizeistreife in Ehingen auf der B311 ein 30-jähriger Mann am Steuer eines Lkw auf. Der Mann war in Richtung Ulm unterwegs. Bei einer routinemäßigen Kontrolle konnte im Verlauf des Gespräches Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt werden. Der Fahrer musste den Lkw stehen lassen. Ihn erwarten nun eine Geldbusse, ein Fahrverbot sowie Punkte im Verkehrszentralregister.

Bernd Kurz